

Lichterkette

In dem von Gentrifizierung, Spekulation und Big Money bedrohten Hamburger Gängeviertel (jW berichtete) haben am Samstag knapp 1000 Menschen mit einer Lichterkette demonstriert. Sie stellten rote Lichter wie Grabkerzen oder Lampions um das vom Abriß bedrohte Stadtquartier auf. Bislang hat die Künstlerinitiative »Komm in die Gänge« 20 000 Unterschriften für den Erhalt des Viertels organisiert und dort mehrere Lesungen und Konzerte veranstaltet. Das 7000 Quadratmeter große Areal möchte der niederländische Investor Hanzevast durch den Bau von Wohnungen ummodellieren, die geplanten Entkernungen und Aufstockungen zerstören aber den Charakter des Viertels, weshalb es von der Künstlerinitiative unter der Schirmherrschaft von Daniel Richter besetzt wurde. (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/133601.lichterkette.html>